

Turmalina Metals beschleunigt Bohrungen beim San Francisco Projekt

25.06.2020 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 24. Juni 2020 - [Turmalina Metals Corp.](#) (Turmalina oder das Unternehmen) (TSXV: TBX - WKN: A2PVJL) freut sich, bekannt zu geben, dass das Unternehmen die laufenden Bohrungen beim San Francisco Gold-Silber-Kupfer-Projekt durch die Hinzunahme eines zweiten Bohrgeräts beschleunigt hat.

Highlights:

- Das erste Bohrgerät wird weiterhin bei der San Francisco de Los Andes (SFdLA) Brekzie eingesetzt
- Das zweite Bohrgerät wird ein weiteres Bohrloch bei SFdLA bohren, bevor die Explorationsbohrungen bei einer neu entdeckten Gold-Kupfer-Silber-mineralisierten Brekzie begonnen werden
- Die Bohrungen werden durch eine gesunde Finanzlage und eine gute Unternehmensbilanz untermauert

In den vergangenen Monaten hat das Einsatzteam von Turmalina ein Camp errichtet, Zufahrtsstraßen gebaut und mehrere Bohrplätze aufgebaut. Dieser Prozess verlief reibungslos, und Turmalina hat vor drei Wochen mit den Bohrungen am SFdLA-Brekzienrohr begonnen, welches bereits 2019 bei Bohrungen des Unternehmens untersucht wurde.

Das zweite Bohrgerät, das sich nun vor Ort befindet, wird ein Loch bei SFdLA bohren, bevor es für die Erprobung von priorisierten Explorationszielen eingesetzt wird. Geplant sind Bohrungen über eine Länge von etwa 2000 Metern bei vier Gold-Kupfer-mineralisierten Brekzienrohren. Diese neuen Explorationsziele wurden während des Sommerfeldprogramms identifiziert, bei dem das gesamte 3400 ha große Projektgebiet kartiert und beprobt wurde, was zur Identifizierung und Beprobung von über 60 Brekzien führte.

Diese neuen Brekzien befinden sich alle in unmittelbarer Nähe der SFdLA. Die Gesteinssplitterproben von einem dieser neuen Ziele enthielten 79 g/t Gold, 385 g/t Silber und 7,7% Kupfer: Untersuchungsergebnisse, die höher sind als jene, die aus Gesteinssplittern bei der SFdLA-Brekzie gewonnen wurden, bei welcher das Unternehmen im Jahr 2019 gebohrt hat. Die vier zu prüfenden Brekzienrohre sind alle größer im kartographischen Umfang als das SDdLA-Brekzienrohr.

Das erste Bohrgerät, das sich derzeit in der SFdLA-Brekzie befindet, wird bei dieser Brekzie verbleiben, wobei bei SFdLA etwa 2500 Meter an Bohrungen geplant sind, um nach Erweiterungen der hochgradigen Gold-Kupfer-Silber-Mineralisierung zu suchen, die in der ersten Bohrphase, die das Unternehmen 2019 abgeschlossen hat, gefunden wurde. Die Bohrergebnisse aus dem Jahr 2019 beinhalteten 36,95 m mit 6,31 g/t Au, 122 g/t Ag & 0,88% Cu (8,7 g/t AuEq; SFDH-001), 85,30 m mit 4,43 g/t Au, 109 g/t Ag & 0,79% Cu (6,6 g/t AuEq; SFDH-002) und 26,75m zu 5,47 g/t Au, 97 g/t Ag & 3,30% Cu (10,6 g/t AuEq, SFDH-004; siehe Pressemitteilung von Turmalina vom 2. Dezember 2019 für weitere Einzelheiten). Die ersten Bohrlöcher des aktuellen Programms erproben 60 bis 80 Meter unterhalb der tiefsten bisher von Turmalina gebohrten Löcher. Weitere Bohrlöcher werden diese dann auf größere Tiefen ausdehnen und flachere seitliche Erweiterungen untersuchen.

Dr. Rohan Wolfe, Chief Executive Officer, erklärte dazu: "Wir freuen uns, das Bohrprogramm in San Francisco mit zwei Bohrgeräten, die sich nun auf dem Projekt drehen, zu beschleunigen. Diese zweite Anlage wird einige aufregende, kürzlich entdeckte Brekzienrohre testen, die nicht nur an der Oberfläche größer als das SFdLA-Rohr sind, sondern in einigen Fällen auch höhere Gold-, Silber- und Kupfergesteinssplitteruntersuchungsergebnisse als die an der Oberfläche des SFdLA-Brekzienrohrs gefundenen vorweisen."

Die Bohrungen in der SFdLA-Brekzie kommen gut voran, mit einer Reihe von Bohrlöchern, die auf vertikale und seitliche Erweiterungen dieser hochgradigen Brekzie testen: eine Brekzie, die einige der höchsten Goldwerte ergab, die jemals für diese Art von Mineralisierung während unseres Bohrprogramms 2019 berichtet wurden".

Das Projekt befindet sich im argentinischen Bundesstaat San Juan. Die Behörden von San Juan haben umgehend auf die Bedrohung durch die COVID-19-Pandemie reagiert, und aufgrund dieser schnellen

Maßnahmen hat der Bundesstaat bis zum 22. Juni nur 8 Fälle von COVID-19 registriert. Um das Risiko einer Übertragung von COVID-19 auf unser Team und die Gemeinde weiter zu minimieren, hat das Unternehmen während des gesamten Programms strenge Protokolle angewandt. Zu diesen Verfahren gehören Social Distancing, verbesserte Hygiene, Gesundheitsuntersuchungen aller Mitarbeiter und Auftragnehmer, längere Dienstpläne in unserem abgelegenen Camp und ein Arzt vor Ort, der die Gesundheit überwacht und sicherstellt, dass die Verfahren eingehalten werden.

Das Unternehmen hat außerdem 2.070.000 Incentive-Aktienkaufoptionen an Mitarbeiter, Berater, Management und Direktoren des Unternehmens gewährt, die zu einem Preis von 1,30 \$ über einen Zeitraum von 5 Jahren ausgeübt werden können.

Am 15. Januar 2020 hat das Unternehmen ein 12-monatiges Investor-Relations-Abkommen mit Highland Contact (im Besitz von Adam Ross) mit Sitz in Kanada abgeschlossen. Highland Contact erhält CAD \$7.000 pro Monat und wird für einen Zeitraum von zwölf Monaten alle nordamerikanischen Investor Relations für das Unternehmen koordinieren, einschließlich der Erstellung von Materialien, der Werbung sowie der Abwicklung aller eingehenden Investor Relations-Kommunikationen. Adam Ross wurden am 9. August 2019 150.000 Incentive-Aktienoptionen mit einer Laufzeit von 5 Jahren und einem Ausübungspreis von 0,50 CAD für die Bereitstellung von Finanzdienstleistungen für das Unternehmen gewährt. Highland Contact ist eine Unternehmenskommunikationsfirma, die öffentliche und private Unternehmen bei der Unternehmenskommunikation und bei der Entwicklung einer Kapitalmarktstrategie unterstützt.

Über das San Francisco Projekt, San Juan, Argentinien

Die sich über 3404 Hektar erstreckende Liegenschaft San Francisco befindet sich in San Juan, Argentinien. Das Projektgebiet umfasst mehr als 60 Turmalin-Brekzien, von denen einige bereits von den lokalen Anwohnern gemined worden sind. Das Unternehmen konzentriert sich auf die Kartierung und Probenahme der Brekzien im Projektgebiet sowie auf die Definition der vorrangigsten Ziele durch Testbohrungen.

Untersuchungsprogramme

Bei den Untersuchungen im Sommer beim San Francisco Projekt wurden geologische Kartierungen, mobile RFA-Analysen und geochemische Probenahmen (Gesteinssplitter und Böden) auf dem gesamten Projektgebiet durchgeführt. Priorisierte Brekzienziele, die im Rahmen dieser ersten Probenentnahme definiert wurden, wurden einer detaillierten Kartierung und Kanalbeprobung unterzogen, die zur Auswahl von Bohrzielen für das ausstehende Bohrprogramm führten. Das Unternehmen konsolidiert auch unsere regionalen Liegenschaften, da sich San Francisco innerhalb eines 80 km langen Gold-Kupfer-Mineralisierungsgürtels befindet.

Qualifizierte Person

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Daten zu den Projekten San Francisco und Turmalina wurden von Dr. Rohan Wolfe, Chief Executive Officer, MAIG, einer sogenannten Qualified Person (QP) gemäß der Definition des National Instruments 43-101, geprüft und genehmigt.

Im Namen des Unternehmens:

Dr. Rohan Wolfe, Chief Executive Officer & Director
Email: rohan@turmalinametals.com
Web: www.turmalinametals.com
Tel: +976 9999 6994
Adresse: #488 - 1090 West Georgia St.
Vancouver, BC, V6E 3V7, Kanada

Für Rückfragen bzgl. Investor Relations kontaktieren Sie bitte Bryan Slusarchuk unter der Telefonnummer +1 833 923 3334 (gebührenfrei) oder per Email unter info@turmalinametals.com.

Diese Pressemitteilung darf nicht über US-amerikanische Medienkanäle verbreitet werden.

Über diese Pressemitteilung: Die deutsche Übersetzung dieser Pressemitteilung wird Ihnen bereitgestellt

von Rohstoffaktien.news - Ihrem Nachrichtenportal für Edelmetall- und Rohstoffaktien. Weitere Informationen finden Sie unter <https://akt.ie/ran-news>.

Statements: Über Turmalina und das San Francisco Projekt: Turmalina Metals ist ein an der TSXV notiertes Explorationsunternehmen, das sich auf die Entwicklung eines Portfolios an hochwertigen Gold-Kupfer-Silber-Molybdän-Projekten in Südamerika konzentriert. Der Schwerpunkt liegt auf Turmalin-Brekzien, einer geologischen Formation, die von vielen anderen Explorern nicht beachtet wird. Turmalina Metals wird von einem Team geleitet, das für mehrere Gold-Kupfer-Molybdän-Entdeckungen verantwortlich ist und über große Erfahrung in Bezug auf diesen Lagerstättentyp verfügt. Die Projekte von Turmalina zeichnen sich durch eine offene, hochgradige Mineralisierung in etablierten Bergbauregionen aus, wo vielversprechende Bohrziele vorhanden sind. Das Hauptprojekt von Turmalina ist das San Francisco Projekt in San Juan, Argentinien. Weitere Informationen zum San Francisco Projekt finden Sie im technischen Bericht "NI43-101 Technical Report San Francisco Copper Gold Project, San Juan Province, Argentina" vom 17. November 2019 unter dem Profil des Unternehmens unter www.sedar.com.

Rechtliche Hinweise: Diese Pressemitteilung enthält bestimmte "in die Zukunft gerichtete Aussagen" im Sinne dieses Begriffs nach geltendem Wertpapierhandelsrecht. In die Zukunft gerichtete Aussagen sind häufig durch Wörter wie "antizipieren", "planen", "fortsetzen", "erwarten", "projizieren", "beabsichtigen", "glauben", "antizipieren", "schätzen", "können", "werden", "potenziell", "vorgeschlagen", "positionieren" und andere ähnliche Wörter gekennzeichnet, oder durch Aussagen, dass bestimmte Ereignisse oder Bedingungen eintreten "können" oder "werden". Diese Aussagen sind nur Vorhersagen. In dieser Pressemitteilung wurden verschiedene Annahmen verwendet, um Schlussfolgerungen zu ziehen oder in die Zukunft gerichtete Aussagen zu machen. In die Zukunft gerichtete Aussagen basieren auf den Meinungen und Schätzungen des Managements zum Zeitpunkt der Erstellung der Aussagen und unterliegen einer Vielzahl von Risiken (einschließlich der im Prospekt des Unternehmens vom 21. November 2019 genannten Risikofaktoren) sowie Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den in die Zukunft gerichteten Aussagen abweichen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet und lehnt ausdrücklich jede Absicht oder Verpflichtung ab, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu überarbeiten, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies ist durch geltendes Recht ausdrücklich vorgeschrieben.

Es gibt keine Gewissheit, wann die von der Regierung verhängten Maßnahmen im Zusammenhang mit COVID-19 in Argentinien aufgehoben werden. Es besteht Ungewissheit über die Form und Dauer der Regierungsmaßnahmen, und im Laufe der Zeit kann es in Bezug auf diese Maßnahmen zu zahlreichen politischen Veränderungen kommen. Das Unternehmen wird möglicherweise keine Aktualisierungen bzgl. der verschiedenen Regierungsmaßnahmen und Änderungen dieser Maßnahmen im Laufe der Zeit vornehmen.

Anhang:

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/52405/2020-06-24-Voranschreiten der Bohrungen_PRcom.001.jpeg](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/52405/2020-06-24-Voranschreiten%20der%20Bohrungen_PRcom.001.jpeg)

Abbildung 1: Querschnitt des Brekzienkörpers bei San Francisco de Los Andes mit den Ergebnissen des ersten Bohrprogramms des Unternehmens im Jahr 2019: Diese Bohrlöcher durchschnitten eine hochgradige Gold-Kupfer-Mineralisierung in den oberen 100 m des Brekzienrohrs. Die Bohrlöcher A (im Gange) und B des aktuellen Bohrprogramms erproben Erweiterungen der Mineralisierung ca. 60 bis 80 Meter unterhalb der früheren Turmalina-Bohrlöcher. Spätere Bohrlöcher werden dann auf weitere laterale und vertikale Erweiterungen testen.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/52405/2020-06-24-Voranschreiten der Bohrungen_PRcom.002.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/52405/2020-06-24-Voranschreiten%20der%20Bohrungen_PRcom.002.png)

Abbildung 2: Geologische Karte zur Veranschaulichung des Vorhandenseins von weiteren Brekzienkörpern mit Gesteinssplittergoldergebnissen (ppb). Die Bohrungen werden sich auf die Erweiterung der Mineralisierung in der Brekzie von San Francisco de Los Andes (SFdLA) sowie auf die Erprobung der Brekzienrohre Chorrillos, Colorada, Humilde und Solita konzentrieren. Die bisher besten geochemischen Oberflächenergebnisse stammen von der Humilde-Brekzie (79 g/t Gold, 385 g/t Silber und 7,7 % Kupfer), wobei die Gehalte noch höher sind als die an der Oberfläche des SFdLA-Brekzienrohrs gefundenen Gehalte.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/73191--Turmalina-Metals-beschleunigt-Bohrungen-beim-San-Francisco-Projekt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#).

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).